



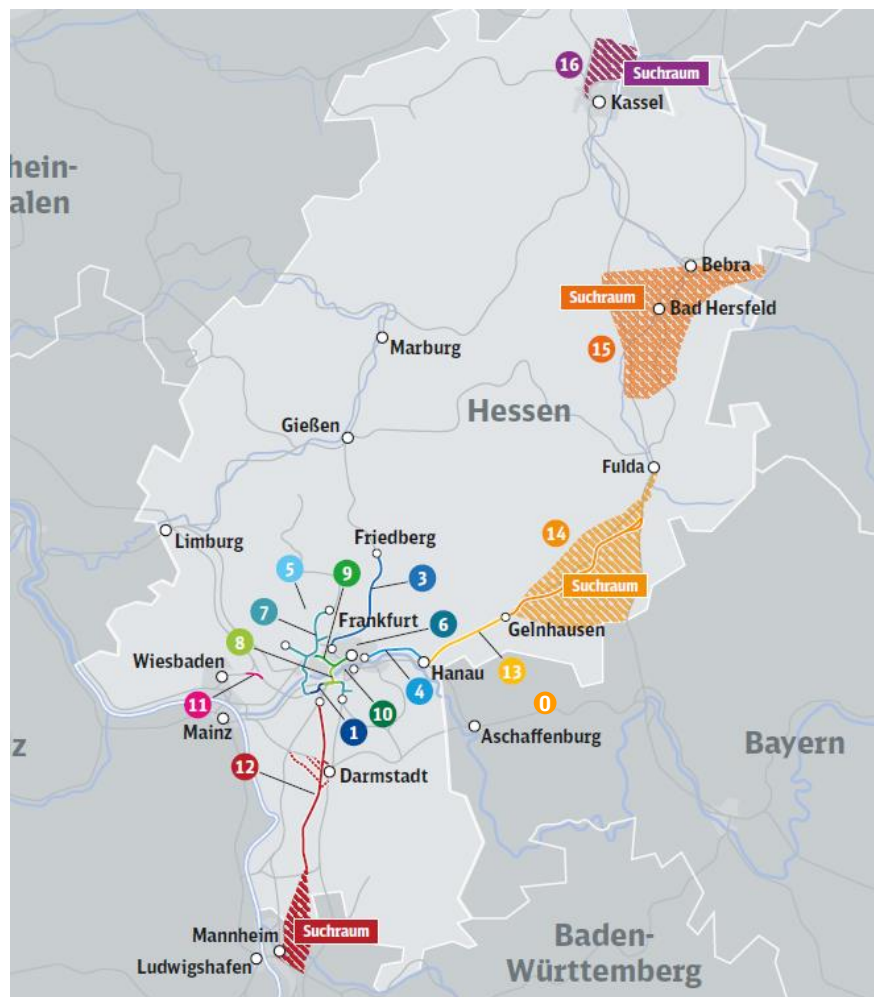
Fernbahntunnel Frankfurt am Main

Einordnung in das Programm Frankfurt RheinMain^{plus}

DB Netz AG | Gerd-Dietrich Bolte | Leiter Großprojekte Mitte | 16. September 2019

Mit dem Programm Frankfurt RheinMain^{plus} wird die Infrastruktur in Hessen bis 2030 Schritt für Schritt ausgebaut

Infrastrukturausbau in Hessen

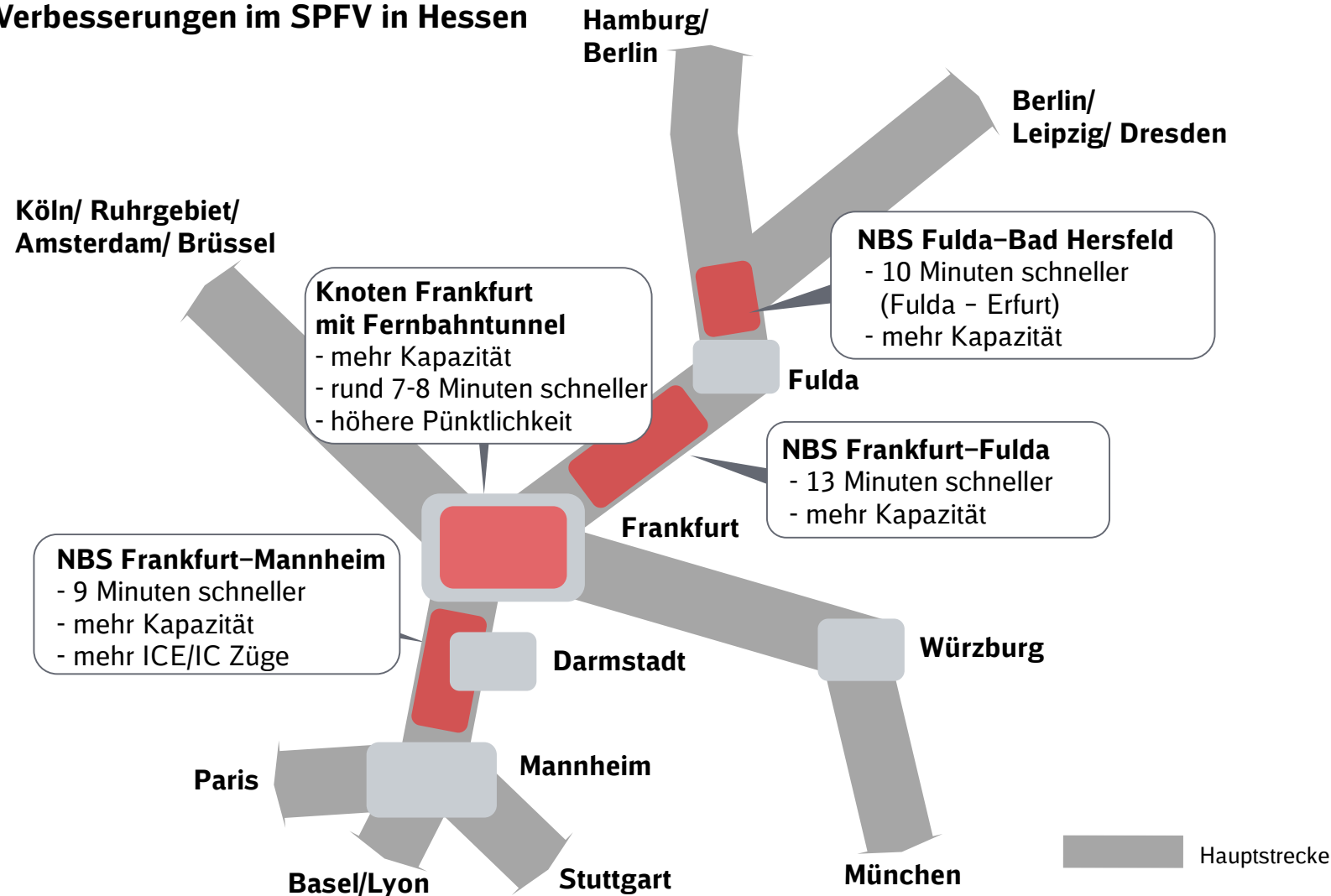


Inbetriebnahmen



Hessen mit seinen 3 Neubaustrecken ist ein zentraler Bestandteil des Deutschlandtakts

Verbesserungen im SPfV in Hessen

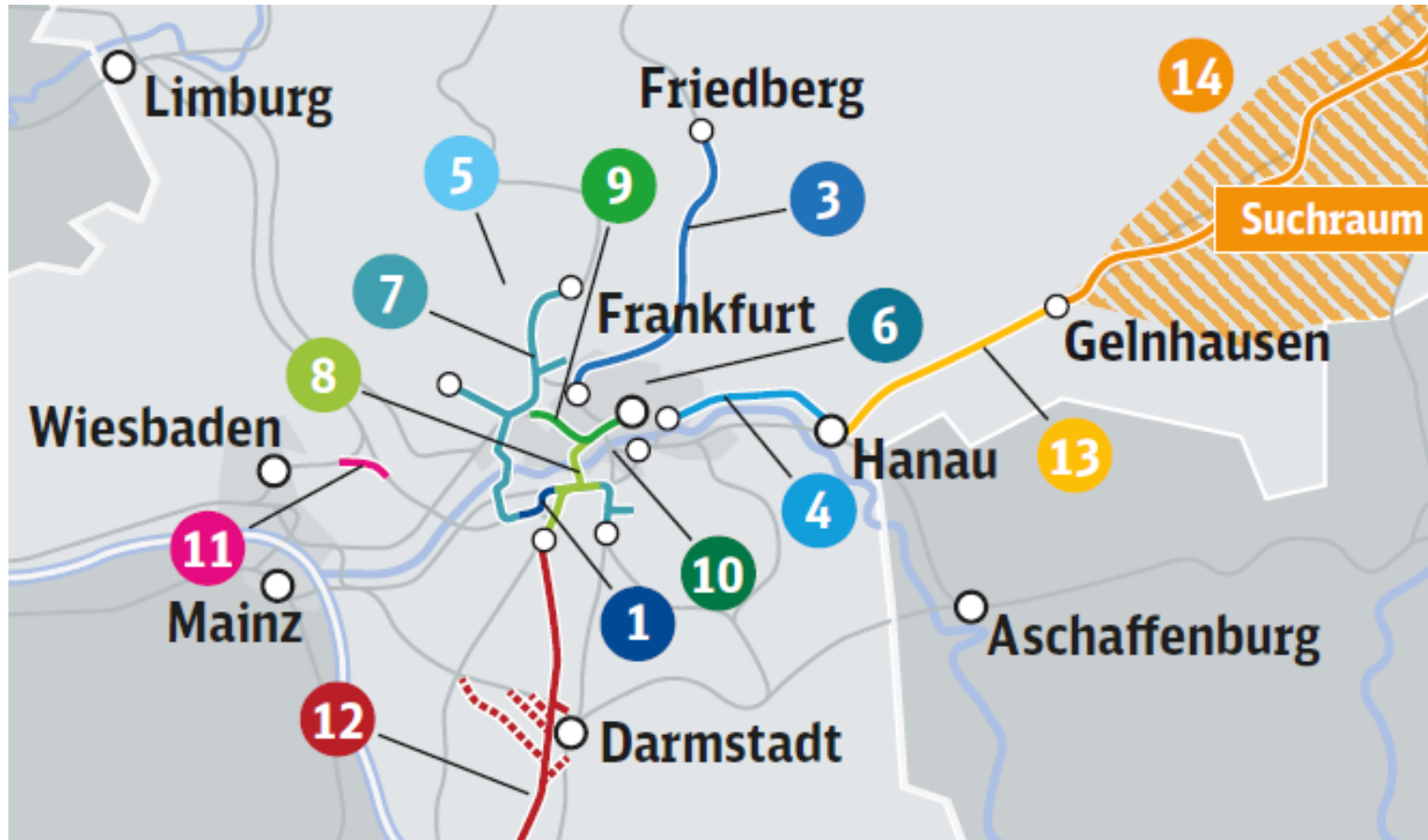



MEHR VERBINDUNGEN


MEHR SCHNELLIGKEIT


MEHR KAPAZITÄT

Im Knoten Frankfurt werden viele Nah- und Fernverkehrsprojekte bis 2030 realisiert – dennoch Engpässe im Zulauf auf den Hauptbahnhof



- 1 S-Bahn-Anbindung Gateway Gardens
- 3 S6 Frankfurt West-Friedberg
- 4 Nordmainische S-Bahn
- 5 S-Bahn^{plus}
- 6 ESTW Tunnelstammstrecke Frankfurt
- 7 Regionaltangente West
- 8 Knoten Frankfurt-Stadion
- 9 Homburger Damm
- 10 Knoten Frankfurt Hbf/Süd
- 11 Wallauer Spange
- 12 NBS Rhein/Main-Rhein/Neckar
- 13 ABS Hanau-Gelnhausen
- 14 NBS Gelnhausen-Fulda

Fernbahntunnel Frankfurt soll Engpässe im Zulauf auf den Hauptbahnhof beseitigen



Projektgegenstand

- Im BVWP bisher unterstellter Verlauf südmainisch: Machbarkeitsstudie wird unterschiedliche Trassenführungen bewerten
- Zweigleisiger Tunnel mit viergleisigem Bahnhof
- Westliche Anbindung im Bereich Gutleuthof
- Aufwärtskompatibel zum Projekt Knoten Stadion (2. Baustufe) mit dritter Niederräder Brücke

Verkehrliche Zielsetzung

- Beseitigung der Engpässe im Zulauf auf den Frankfurter Hauptbahnhof sowie Reisezeitverkürzung (ca. 7-8 Minuten) durch unterirdischen Durchgangsbahnhof

Projektstatus

- Start der Machbarkeitsstudie in 2019

Lage des Fernbahntunnels (nord- bzw. südmainisch) wird Auswirkungen auf die Weiterentwicklung der Nahverkehrskonzepte im Rhein-Main-Gebiet haben



Machbarkeitsstudie zum neuen Fernbahntunnel

Inhalt

- 1** Überprüfung der technischen Machbarkeit mit unterschiedlichen Varianten inkl. Kostenbewertung
- 2** Darstellung von unterschiedlichen Trassierungen im Suchraum
- 3** Untersuchung verkehrlicher Auswirkungen auf andere Projekte für die verschiedenen Varianten

Ecktermine

- 1** ab 09/2019
Start und Vorbereitung der Ausschreibung der Studie
- 2** 1. Quartal 2020
Leistungsbeginn der Studie (nach Ausschreibung)
- 3** 1. Quartal 2021
Abschluss der Studie
- 4** Frühjahr 2021
Entscheidung zum weiteren Vorgehen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit